

Frühindikatoren

11. Februar 2021

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
31.438	13.973	3.910	13.933	3.000	3.648	1.827	30.174	29.563
+0,20%	-0,25%	-0,03%	-0,56%	+0,01%	-0,35%	-0,09%	+0,45%	+0,19%

- ▶ **Regierungssprecher - Biden verfolgt pragmatische, nüchterne Linie gegenüber China**
- ▶ **Etwas faul im Staate Holland? Faule Kredite drücken ABN Amro in die Verlustzone**
- ▶ **Berlin - Lockdown wird bis 7. März verlängert - Grundschulen und Friseure öffnen früher**
- ▶ **RKI - Sieben-Tage-Inzidenz sinkt weiter auf 64,2**

Guten Morgen...Ich will dich atmen sehen. Ich will dich nach einer so langen Zeit enger, vertrauter, verheißungsvoller, gebremster, unaufhörlicher, abgebrochener, erfüllter, unerfüllter Virtualität endlich, ja schlussendlich eine Stunde wirklich sehen. Sonst nichts. Glattauer hat in seinem Roman: Alle sieben Wellen, einem zauberhaften und klugen Liebesdialog erschaffen. Ein Rausch an Intensität. Das kann man von den Börsen gestern nicht behaupten. Schwächer. Die Märkte in China, Japan, Südkorea und Taiwan sind wegen der Feiertage zum chinesischen Neujahrsfest geschlossen. Wenigstens waren an den Rohstoffmärkten die Konjunkturoptimisten in der Überzahl. Bei Thyssenkrupp (+6,4%) haben die operativen Einheiten in diesem Quartal einen Betriebsgewinn erzielt. Wann ist das letzte Mal passiert? In einem anderen Zeitalter. Die deutsche Regierung hat den Lockdown bis 7. März verlängert. Für den Einzelhandel, aber auch Museen gibt es eine Öffnungsperspektive, wenn in Ländern die Sieben-Tage-Inzidenz unter 35 sinkt. Merkel sagte, dass man dann an Lockerungen denken könne, wenn dieser Wert drei oder fünf Tage durchgehalten werde. Dutzende Republikaner haben in den USA Insidern zufolge Gespräche zur Bildung einer neuen mitte-rechts Partei geführt. Der englische Patient redet wieder: Die EU weist die meisten Forderungen Großbritanniens nach einem erleichterten Handel mit Nordirland zurück. Biden zieht in einem ersten Telefonat mit Xi Jinping eine klare Linie für den Umgang mit der Volksrepublik. Die Regierung strebt trotz der Meinungsverschiedenheiten eine offene Kommunikation mit China an. Die USA erwäge, in den kommenden Monaten neue gezielte Einschränkungen auf bestimmte sensible Technologieexporte nach China in Abstimmung mit Verbündeten zu erlassen. Auch sollen die Strafzölle zunächst bestehen bleiben.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,541%	-0,503%	-0,41%	-0,12%	Deutschland	-0,45%	-0,58%
GBP	0,051%	0,122%	0,40%	0,69%	UK	0,49%	0,20%
USD	0,201%	0,305%	0,56%	1,18%	USA	1,14%	0,91%
JPY	-0,089%	0,038%	-0,04%	0,08%	Japan	0,08%	0,02%
CHF	-0,759%	-0,604%	-0,53%	-0,24%	Schweiz	-0,33%	-0,449%

Rohöl Sorte Brent/Fass in US-Dollar mit Trend (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,2127	-
CAD	1,5387	1,2688
GBP*	0,8757	1,3847
CHF	1,0790	0,8898
AUD*	1,5662	0,7742
JPY	126,82	104,57
SEK	10,0790	8,3112
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		176,10
Öl Sorte Brent in USD/Fass		61,14
Gold in USD/Feinunze		1.836,51
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+2,68%	3552,64
S&P 500	+4,84%	3756,07
NIKKEI	+7,16%	27444,17

Quelle: Reuters